



Vorstösse für einen besseren Arbeiterinnen- und Arbeiterschutz

Ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind auf dem Arbeitsmarkt überdurchschnittlich oft Diskriminierungen und Benachteiligungen ausgesetzt. Sie werden vom Markt abgedrängt, ihnen wird heute öfters gekündigt als früher, und sie haben weniger Chancen auf eine Neuanstellung als ihre jüngeren Konkurrentinnen und Konkurrenten. Dabei können sie mit ihrem Erfahrungsschatz enorm viel zum Erfolg eines Unternehmens beitragen.

Zur Verwirklichung eines besseren Arbeitnehmer_innenschutzes haben Nationalrätinnen und Nationalräte der SP ein Vorstosspaket mit diversen Vorstössen eingereicht:

1. Min Li **Marti**: Ausbau der Leistungen der Arbeitslosenversicherung für ältere Arbeitnehmende
2. Min Li **Marti**: Verbesserung der Situation von älteren Arbeitsuchenden bei der ALV
3. Min Li **Marti**: Nehmen Bund und bundesnahe Betriebe eine Vorbildfunktion beim Umgang mit Arbeitnehmenden 50 plus ein?
4. Matthias **Aebischer**: Stipendien- und Darlehenssystem für Weiterbildungsmassnahmen älterer Arbeitnehmenden
5. Matthias **Aebischer**: Förderung der Grundkompetenzen bei älteren Arbeitnehmenden
6. Martina **Munz**: Weiterbildungsoffensive 40+
7. Martina **Munz**: Branchenspezifische Massnahmen zur Erhaltung der Marktfähigkeit
8. Bea **Heim**: Weiterbildungsfonds für ältere Arbeitnehmende
9. Jacques-André **Maire**: Interdire la discrimination par l'âge dans les offres d' emploi
10. Jean-Christophe **Schwaab**: Moins de chicanes administratives et plus de soutien pour les chômeurs âgés
11. Corrado **Pardini**, [Parlamentarische Initiative 16.489](#): Sichere Arbeit für ältere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter